



mit
Gutscheinen

DAS HEFT

50

JAHRE
DRESDNER
STUDENTENCLUBS
1964 - 2014



Kulturbüro Studentenwerk Dresden

Nachwanderung

Studententage Proberäume

Vermietung Tusculum UNI AIR

Kurse & Workshops Förderung Kulturprojekte

Studentenclubs STUWERTINUM

Fotowettbewerb

Partys

Kulturbüro

Rainer Freckmann

E-Mail: rainer.freckmann@studentenwerk-dresden.de

Telefon: 0351 4697- 544

Studentenhaus Tusculum

Holger Knaak

E-Mail: holger.knaak@studentenwerk-dresden.de

Telefon: 0351 4729 - 957

www.studentenwerk-dresden.de/kultur



HALLO!

Herzlichen Glückwunsch zu deiner Jubiläumsausgabe des Handbuchs der Dresdner Studentenclubs. 2014 läuft alles nach dem Motto „50 Jahre Studentenclubs“, denn der Gutzkowclub wird als ältester Dresdner Studentenclub dieses Jahr 50. Wir haben für die aktuelle Ausgabe tief in den Geschichtsbüchern gewälzt und die Historien aller Studentenclubs für dich zusammengetragen. Interessante Anekdoten und verblüffende Hintergründe warten auf 40 Seiten Dresdner Studentenkultur auf dich.

Das perfekte Hosentaschenformat dieser Ausgabe hat natürlich einen Grund: rechts unten auf jeder Clubseite findest du einen Gutschein, den du beim Besuch des Clubs einlösen kannst. Lass dir an der Bar einen Stempel auf die Ecke geben und steck das Heft wieder ein. Wenn du Stempel von allen Clubs gesammelt hast, kannst du mit deinem Clubheft bei der Abschlussparty der großen 50-Jahre-Dresdner-Studentenclubs-Festwoche im November an der Verlosung toller Preise teilnehmen. Mehr dazu auf vdsc.de/50 Jetzt aber erstmal umblättern und Lieblingsclub aussuchen. Viel Spaß wünschen dir deine Dresdner Studentenclubs.

Aquarium
Bärenzwinger
Borsi 34
Club 11
Club Mensa
Countdown
Kellerclub GAG 18
Klubkarte
Gutzkowclub
HängeMathe
Heinrich-Cotta-Club
Kino im Kasten
Klub Neue Mensa
Novitatis
Traumtänzer
Wu5
Exmatrikulationsamt.de

4–5 **HERAUSGEBER**
6–7 Vereinigung Dresdner Studentenclubs
8–9 vdsc.de
10–11 **ANSPRECHPARTNER**
12–13 Marc Löchner
14–15 **DRUCK**
16–17 Saxoprint
18–19 April 2014
20–21 10.000 Stück
22–23 **LAYOUT & GESTALTUNG**
24–25 Tom Geißler
UNTERSTÜTZT VON

SAXOPRINT 

Liebe Studentencclubs,
es ist kaum zu glauben, dass es Euch schon 50 Jahre gibt – 50 Jahre, in denen Ihr die studentische Kulturlandschaft entscheidend mitbestimmt und geprägt habt!

Fast 20 Jahre durfte ich Euch auf diesem Weg begleiten. Von 1991 bis 2010 gab es unzählige Gespräche, viele gemeinsame Veranstaltungen, umfangreiche bauliche und kulturelle Förderprojekte, aber auch manchmal Auseinandersetzungen mit Wohnheimbewohnern oder Anwohnern – langweilig wurde es mit den Clubs nie. Über die Jahre habe ich mich mit sehr vielen Clubvorständen beraten, habe als „Mutter der Studentencclubs“ Mut zugesprochen und geholfen, wenn es Probleme gab, aber auch mal geschimpft und Konsequenzen angedroht. Doch immer war ich stolz auf eine so einmalige Dresdner Clubszene, auf die vielen engagierten Studentinnen und Studenten, die in Euren Reihen arbeiten.

Ihr habt es geschafft, dass jeder Club sein spezielles Profil gefunden hat und sich somit gegen die Konkurrenz von außen behaupten konnte, wenn es auch hin und wieder Rückschläge und Schwierigkeiten gab und gibt. Die Clubs haben sich zusammengekauft, arbeiten heute miteinander, wissen, dass es nur so funktioniert. Macht weiter so!

Ich wünsche Euch auch künftig ganz viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit sowie beim Feiern im Club und denkt auch ab und zu mal an Euer Studium, damit es Euch nicht so geht wie diesen beiden: „Treffen sich zwei Studenten: Wie spät isstes denn? – Mittwoch! – Sommer- oder Wintersemester?“



Hannelore Stephan
bis 2010 Kulturverantwortliche
des Studentenwerks Dresden

EINE KURZE GESCHICHTE DER DRESDNER STUDENTENCCLUBS

- 📖 Im Oktober 1964 öffneten sich die Türen des Gutzkowclubs. Schon bald darauf folgten der Club Mensa und der Bärenzwinger und es dauerte nicht lange, bis es an den Dresdner Hochschulen weit über 20 Studentencclubs gab. Das toppte in Deutschland keine andere Stadt und machte Dresden schnell zur „Hauptstadt der Studentencclubs“.
- Damals waren die Wohnheime, deren Bewohner und damit auch die Clubs streng nach Fachrichtungen getrennt. Wie auch sonst im Alltag der Republik des real existierenden Sozialismus war die Kulturarbeit der Studentencclubs von Beschaffungs- und Versorgungsproblemen, politischen Selbstverpflichtungen und der Zusammenarbeit im Rahmen der FDJ bestimmt. Letztendlich war die gesellschaftliche Arbeit in den Clubs für viele eine angenehme Möglichkeit, anderem politischen Engagement in der DDR aus dem Wege gehen zu können. Nach der Wende verschwand die FDJ und die Clubs wurden in eigenständige Vereine überführt. Mit dem nun stärker durchmischten Wohnheim-Publikum wurden auch die Clubs bunter. Es etablierten sich Nischen und neue Konzepte. Die Clubs fanden ihre Rolle in der Dresdner Kulturlandschaft und konnten sich auch neben der neu entstandenen Kneipenszene gut behaupten.
- Mit abwechslungsreichen Angeboten für verschiedene Zielgruppen ist vom gemütlichen Kneipenabend über Kleinkunst, Jam Session und Metal-Konzert bis hin zu Kino und Disko für alle etwas dabei. So wie in den letzten 50 Jahren jede Studentengeneration ihre Studentencclubs für sich neu definiert hat, werden auch in Zukunft die Dresdner Studentencclubs die studentische Kulturlandschaft bereichern und dem harten Uni-Alltag einen angenehmen Ausgleich entgegenstellen.

AQUARIUM

Aber nun die Selbstbewunderung bei Seite gepackt und das Kulturprogramm deutlich betont, denn im Aquarium könnt ihr ein wahrhaft kulturelles Potpourri erleben. Für die Kunstliebhaber haben wir die Waterlounge Vernissage zu bieten, Knobler und Rätefüchse kommen beim Quiz „SaTo-Maso“ auf ihre Kosten, Dichtern und Bücherwürmern kredenzen wir „Fische lesen“ und Zappler und Tänzer finden sich bei diversen Konzerten und den Faranto Länderpartys wieder und und und und ...

Wem das alles zu viel Rummel ist, der kann gern auch einfach nur auf zwei Bier vorbeischaun oder stellt sich der Herkulesaufgabe und trinkt sich durch die knapp 100 Cocktails. Schwimm mit.

🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
21:00–01:00 Uhr

📧 KONTAKT

club-aquarium.de
Tel. 0351 4976670
(zu den Öffnungszeiten)

MEER ALS NUR WASSER

📖 Seine ersten Blubberblasen stieß der Club Aquarium e.V. am 27.10.1983 aus – plus minus einer durchlebten Nacht, die natürlich jährlich wiederholt wird. Der frisch geschlüpfte Club erhielt seinen Namen aufgrund der hohen Konzentration von Studenten der Wasserwirtschaft, welche das Wohnheim der St. Petersburger

Straße 21 damals besiedelten. Bald folgte der Umzug von luftigen Höhen der Dachterrasse in unterirdische Tiefen des Kellergewölbes, in die seit dem zur Erfrischung abgetaucht werden kann. So wohl wie man sich hier auch fühlt, ist die Ebene -1 leider auch anfällig für so manche Naturgewalten. So geschah es dass zwischenzeitlich Wasserstände bis zu Deckenhöhe im Aquarium gemessen wurden. Als bald die Schäden des Jahrhunderthochwassers 2002 beseitigt waren konnte im April des Folgejahres mit der Wiedereröffnung die Eroberung der Studentenwelt so richtig losgehen. Seit über 30 Jahren überzeugen und begeistern wir unsere Gäste mit Charme, Trinkfestigkeit, Witz, gesunder Selbstironie, Spaß, guter Laune und ansteckendem Lachen.



4

5

🏠 ANSCHRIFT

Studentenclub Aquarium e. V.
St. Petersburger Straße 21
01069 Dresden

**1 € RABATT AUF UNSEREN
HAUSCOCKTAIL „PURE SÜNDE“**

BÄRENZWINGER

Der Studentenclub Bärenzwinger liegt in den Festungsmauern. Im Bärenzwinger organisieren, gestalten und realisieren etwa 20 aktive Mitglieder eigene Veranstaltungen, wie den jährlich stattfindenden Weihnachtsmannsackhüpfstaffelmarathon. Der Bärenzwinger sucht ständig junge Leute, die Spaß daran haben, im kulturellen und gastronomischen Bereich zu arbeiten. Du kannst in den verschiedensten Gebieten Deiner Kreativität freien Lauf lassen. So gilt es ständig neue Veranstaltungskonzepte zu entwerfen, Werbestrategien zu verbessern, Großveranstaltungen zu planen oder unsere Räumlichkeiten zu gestalten. Dabei musst Du in keinem Bereich schon Profi sein, denn bei uns gilt „learning by doing“. Komm vorbei oder schreib einfach eine e-mail an neuemitglieder@baerenzwinger.de

Fotos: www.live-prints.de



6 7

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Samstag
19:00–01:00 Uhr

KONTAKT
baerenzwinger.de
Tel. 0351 4951409
(Mo–Fr, 10:00–18:00 Uhr)

ANSCHRIFT
Studentenclub Bärenzwinger e. V.
Brühlscher Garten 1
01067 Dresden



HIER STEPPT DER BÄR

Seit über 45 Jahren gibt es den Studentenclub Bärenzwinger in Dresden. In dieser Zeit hat sich viel getan. Räume wurden neu erschlossen und mussten letztendlich wieder abgegeben werden. Generationen von Studenten und Jugendlichen haben getanzt und gelauscht, gefeiert und getrauert, getrunken und diskutiert, gelacht und geweint und so weiter... Auch strukturell ist nicht alles so geblieben wie am ersten Tag. Natürlich ist das vor allem der Tatsache geschuldet, dass aus dem FDJ-Studentenclub von einst

eine unabhängige, von Studenten geführte Location der Dresdner Kultur- und Partylandschaft geworden ist. Die Mitglieder des Bärenzwingers prägen seine Kultur und seinen Flair. Nachdem 2002 die Flut den Club heimgesucht hatte und ihre Spuren hinterließ, kämpften die Dresdner Studentenclubs zusammen mit zahlreichen Helfern 2013 erfolgreich gegen die Wassermassen. Unser Damm hielt! Dank den vielen Helfern und dem großartigen Zusammenhalt können wir weiterhin tanzen, trinken und hüpfen!

2 STUNDEN KICKERN

studentenclub
bärenzwinger

BORSI 34



Heute, ein Jahrzehnt nach der Feier zur Volljährigkeit des hornbewehrten Wappentiers, haben sich nicht nur die Gewohnheiten der Gründer des Borsi 34 geändert. Statt Nashorn-affiner Jungstudenten besteht die Clubcrew nun aus Liebhabern roter Sofas und Shot-Kreateuren. Diese treffen sich mindestens zweimal wöchentlich, um ihre Gäste mit wechselnden Veranstaltungen und basisdemokratisch beschlossenen Monatsbieren zu verwöhnen. Beinahe monatlich packt ein Teil der Mitglieder zudem das unabdingbare Verlangen ihr Haupthaar zu schütteln. Da dies in größeren Gruppen und zu metallischer Musik mehr Spaß macht, nannten sie das Event zum Verlangen Met-Mett-Metal und verpackten es in eine mathematische Formel. Um die Nutzung allen Feierfreudigen möglich zu machen, besteht außerdem die Chance die Räumlichkeiten und/oder das Barpersonal zu mieten. Weitere Informationen erhalten Social-Media-Bewanderte (und nur diese) im Facebook-Auftritt des Borsi 34. I LIKE!

 **ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag und Donnerstag
ab 21:00 Uhr

 **KONTAKT**
borsi34.de
post@borsi34.de

...UND ES DREHT MICH DOCH!

Wir schreiben das Jahr 1985. Es ist dunkel und kalt. Zumindest nachts im Etagenraum des ästhetisch äußerst ansprechenden Plattenbaus, in dem sich die angehenden Lehrer treffen, um gemeinsam dem Leben zu frönen und die (Trink-) Kultur zu ehren. Noch in den 80er Jahren begibt sich der damals noch unter dem Namen „Paukerklub“ bekannte Verein auf Wanderschaft. Ob dies freiwillig geschah, kann am heutigen Tage nicht mehr nachvollzogen werden, tut aber auch nichts zur Sache. Wichtig ist nur: Seitdem hausten die fröhlichen Vereinsleute mit ihrem hornbewehrten Wappentier in den Heiligen Hallen des Borsbergstraßschen Untergrunds. Dort war es auch wo Borisse sich den unsagbar kreativen und bemerkenswert aussagekräftigen Namen „Borsi 34“ gaben. Zunächst provisorisch bezogen (mit

Opis Sofa und Vatis Zeitungen an der Decke) entwickelten sich die düst' ren Räume schon bald zum (manchmal nicht ganz so stillen) Herzen des Wohnheims. Durch verschiedene Tapetenwechsel und einige handwerklich begabte Nashornjünger veränderte sich das Bild des Clubs. Gerüchteweise munkelt man heute, dass einige dieser Motivierten farbenblind gewesen sein sollen, färbten sie die Wände des Barraums ihrer Überzeugung nach doch in den ehrwürdigen Farben des Borsilogos (orange und blau). Doch dies dämpfte die Motivation keinesfalls und so wird das unterirdische Wohnzimmer auch heute noch mindestens zweimal wöchentlich von Leben erfüllt.



 **ANSCHRIFT**
Studentenclub Borsi 34 e. V.
Borsbergstraße 34
01309 Dresden

**1 FREIBIER/WEIN/AFG EURER WAHL
ZU EINER UNSERER OFFIZIELLEN
VERANSTALTUNGEN IM CLUB**





Durch die Sanierungsarbeiten 2002 der Wu11 im Rahmen der Neugestaltungsarbeiten am Wohnkomplex Wundtstraße verlor der Club11 leider sein angestammtes Domizil, erhielt aber in der Hochschulstraße 48 seine neue Heimat. Seitdem investiert der Club in die Ambition, eine anspruchsvolle Barkultur im studentischen Alltag zu etablieren. Neben vielen eigenen Gestaltungsmaßnahmen, die den Barraum in eine gediegene Atmosphäre tauchen sollen, steht vor allem das Getränkeangebot im Fokus der Mitglieder. Neben nahezu 70 Cocktails findet man besonders ausgewählte Spirituosen, die weit über den Grundbestand anderer Lokalitäten hinausgehen und von Dienstag bis Freitag konsumiert werden können. Darüber hinaus wurde ein, wenn nicht das, Event im studentischen Kalender etabliert – der Bockbieranstich! Je ein Mal im April und Oktober werden so mittlerweile hunderte durstige Kehlen mit 3000l Bockbier versorgt.

10 11

ELF GUTE GRÜNDE ZUM FEIERN

Vor über 40 Jahren im Hochhaus an der Wundtstraße 11 als „Studentenclub Wundtstraße 11“ (kurz Wu11) gegründet, erhielt der Club11, nach dem Umzug in die Hochschulstraße 48, seinen heutigen Namen. War die WU11 anfangs noch vorrangig der Club für Studenten der ehemaligen Hochschule für Verkehrswesen, ging der Club 1992 in die neugegründete Friedrich-List-Fakultät für Verkehrswissenschaften und damit der TU Dresden auf. Mit Wegfall der DDR-Jugendorganisation als Trägerschaft, wurde der Club11 nach der Wende weiterhin ehrenamtlich als e. V. organisiert. Zu DDR-Zeiten war der Club auf Grund der mangelnden Freizeitangebote besonders für Veranstaltungen wie die „Mitter-



nachtsdisco“ weithin bekannt und beliebt. Zudem konnte der Verein 1989 als einer der ersten Clubs in Dresden überhaupt mit einer Videoanlage aufwarten. So bildeten sich vor allem Samstags lange Warteschlangen vor dem Club. Darüber hinaus stand der C11 mit vielen anderen Studentenclubs aus ganz Deutschland in Verbindung und nahm regelmäßig an Sportveranstaltungen oder anderen Events zum Clubaustausch teil.

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Freitag
20:00–00:00 Uhr

KONTAKT
clubelf.de
Tel. 0351 2644456

ANSCHRIFT
Club 11 e. V.
Hochschulstraße 48
01069 Dresden

2 LONGDRINKS FÜR 3€



CLUB MENSA



Willkommen in Dresdens höchst gelegenen Club!
Gleich 5 min hinterm Hauptbahnhof, von Dresdens City aus, ist man im Club Mensa angekommen. In einem modernen trendigen Ambiente trifft man hier viele Studenten und genauso Dresdner Jugendliche beim Party machen.
Eine riesige Tanzfläche lädt bei Electro, House, Pop & Black zum abzappeln ein. Wer lieber chillen möchte, nutzt am Besten eine der gemütlichen Sofaecken oder quatscht mit den Barkeepern an einer der 3 Bars & lässt sich seinen „Durstlöcher“ mixen.
Für die „Unverbesserlichen“ gibt es nen großzügigen Raucherbereich. Absoluter Hotspot sind die günstigen Getränkepreise!

12 13

 **ÖFFNUNGSZEITEN**
Samstag & letzter Freitag im Monat
22:00–05:00 Uhr

 **KONTAKT**
clubmensa.de
Tel. 0351 4622620

DRESDENS HÖCHSTER STUDENTEN- CLUB

Es war einmal eine Hochschule für Verkehrswesen, kurz HfV. Die hatte eine Mensa (Reichenbachstraße), in der zweimal im Jahr Festivitäten anlässlich des Ausschanks des Fastengetränks (womit Fasching gemeint ist) stattfanden. Das wiederholte sich ein paar Jahre so, bis zu jenem Tag im Oktober 1966. Ein genaues Datum ist zwar nicht bekannt, aber eines steht fest: Die Bestreiter des Faschings in jener Mensa, unter ihnen Mitglieder des Gutzkowklubs, schlossen sich zusammen und gründeten den Club Mensa (CM).
1976 wurde in das Nebengebäude der Mensa expandiert. Genauer gesagt in den Theatersaal. Nicht nur Discotheken, sondern auch Vorträge und Kleinkunst waren von dieser Zeit



an dort zu erleben. Schnell war der Begriff „iTS“ geprägt, der für „im Theatersaal“ steht. Oder besser gesagt stand, denn 1992 wurde der Saal von der HTW kurzerhand zu einem Büro umfunktioniert. Der CM war damit gezwungen sich nach neuen Räumlichkeiten umzusehen, die in der 3. Etage der Mensa gefunden wurden. Nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten konnte am 9.11.1992 die Einweihung des neuen Domizils gefeiert werden.

 **ANSCHRIFT**
Club Mensa e. V.
Reichenbachstraße 1
01069 Dresden

EINTRITT FREI SAMSTAGS





Wir sind aktuell Spieleabend, Erasmusparty, Skatturnier, Wein, Weib und Gesang, Kneipenquiz, Cocktailparty, einfach mal so offen, Second Strike Capability, Metalalterabend und noch einiges mehr. In unserer über dreißigjährigen Klubgeschichte haben wir Grillabende, Hofpartys, Hochwasser, Polterabende und eine Hochzeit überstanden und viele lustige Abende (und auch Morgende) dabei erlebt. Das reicht Dir immer noch nicht? Du möchtest Deine (private) Party bei uns veranstalten? Feuer frei, Du kannst uns mieten! Du hast vielleicht sogar weitere Ideen für interessante Veranstaltungen? Du möchtest unser Studentenklubleben gern mit gestalten und selbst nicht nur vor, sondern ab und zu auch mal hinter der Bar stehen? Bei uns sitzt dabei nicht der Chef im Nacken, stattdessen steht der Spaß im Vordergrund! Sprich uns einfach an, neue Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen – wir freuen uns auf Dich.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Donnerstag
19:00–01:00 Uhr
(genauerer siehe Website)

KONTAKT
countdown-dresden.de
Tel. 0351 4189835

ZUM FEIERN IN DEN KELLER GEHEN

Seit nunmehr fast 25 Jahren gibt es den Studentenklub IZ e.V. ... dieser Name wird wahrscheinlich den wenigsten etwas sagen. Ursprünglich aus einer Singgruppe entstand schon Anfang der 80er Jahre der Club Dürerstraße (CD). Im Umfeld der damaligen Ingenieurshochschule (heute EHS und BA) bildeten sich rasch einige weitere Klubs. Mit der Wende und der Eingliederung der IHS in die TU Dresden als Fakultät Informatik gründete sich der Studentenklub IZ e.V. (und nun kann man auch erraten,

dass IZ für Informatikzentrum steht). Mit vier weiteren Klubs (Mensaklub, Schützenhofklub, Kellerklub und Infos Faschings-Club) wurde das Abenteuer „Eigenständiger Verein“ 1990 angegangen. Im Laufe der Zeit blieb davon jedoch nur das CD übrig. Strukturbedingt mussten die CDler die angestammten Räumlichkeiten in der Dürerstraße 2006 verlassen und sind in die Räumlichkeiten des ehemaligen Kellerklubs auf der Güntzstraße gezogen. Seit dem heißt das CD Count Down.



14 15

ANSCHRIFT
Studentenklub IZ e. V.
Güntzstraße 22, Eingang C
01307 Dresden

NAMENLOSES GRAUEN



Seit nunmehr 20 Jahren hat das GAG 18 den Ruf des schwärzesten Studentenklubs Dresdens. Doch wir sind viel mehr als das. Denn freitags könnt ihr nicht nur zu Gothic-, Metal-, Darkwave-, Mittelalter- und Electro-partys, sondern auch zu deutschsprachigen, Rock-, Alternative- und 80er-/90er-Partys unsere Tanzfläche unsicher machen.

Zudem kommen Freunde von Poker, Billard und Dart auf ihre Kosten, speziell durch Stammtische, sowie die montags stattfindenden Pokerabende und -turniere.

Schert euch zum Teufel... kommt zu uns!



16 17



Es war einmal...

Juri Gagarin, der seit der Gründung am 06.10.1974 mit seinem strahlenden Lächeln das Antlitz unserer Bar schmückt. Schon damals öffnete das GAG 18 seine Tore für durstige, kulturhungrige Studenten der Sektion Physik, Chemie und Arbeitswissenschaften. Seither begrüßen wir auch alle anderen Studenten und Nichtstudenten.

SCHER DICH ZUM TEUFEL!

🕒 ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag
20:00–24:00 Uhr
Freitag
21:00–02:00 Uhr

✉ KONTAKT

gag18.de
Tel. 0351 4719085
(zu den Öffnungszeiten)

🏠 ANSCHRIFT

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden

**FREIER EINTRITT AN EINEM
FREITAG DEINER WAHL**





- | | | |
|---|--|---|
| <p>1 Aquarium
St. Petersburger Straße 21
Walpurgisstraße
3/7/8/9/11</p> | <p>2 Bärenzwinger
Brühlscher Garten 1
Synagoge
3/7</p> | <p>3 Borsi 34
Borsbergstraße 34
Spenerstraße
4/10/63/64</p> |
| <p>4 Club 11
Hochschulstraße 48
Nürnberger Platz 3/8/61
Techn. Universität 61/66</p> | <p>5 Club Mensa
Reichenbachstraße 1
Reichenbachstraße
3/8/66</p> | <p>6 Count Down
Güntzstraße 22
Straßburger Platz
1/2/4/10/12</p> |
| <p>7 Kellerklub GAG 18
Fritz-Löffler-Straße 16
Reichenbachstraße
3/8/66</p> | <p>8 Gutzkowclub
Gutzkowstraße 29–33
Reichenbachstraße
3/8/66</p> | <p>9 HängeMathe
Zeunerstraße 1f
Mommsenstraße 66
Stadtgutstraße 85</p> |
| <p>10 Heinrich-Cotta-Club
Weißiger Höhe 1
Bahnhof Tharandt
S 3</p> | <p>11 Kino im Kasten
August-Bebel-Straße 20
Wasaplatz
9/13/61/63/75/85</p> | <p>12 Klub Neue Mensa
Bergstraße 51
Tech. Universität 61/66
Nürnberger Platz 3/8/61</p> |
| <p>13 Novitatis
Fritz-Löffler-Straße 12c
Reichenbachstr. 3/8/66
Hauptbahnhof 7/10</p> | <p>14 Traumtänzer
Gret-Paulucca-Straße 9
Lennéplatz
9/10/11/13/75</p> | <p>15 Wu 5
August-Bebel-Straße 12
Strehlemer Platz 11
Weberplatz 66</p> |



Wir, die Mitglieder des Gutz, sind eine Gemeinschaft unverwüster, unveränderbarer, weltoffener, unschreckbarer, zu allem bereiter und vor allem unglaublich gut aussehender, intelligenter Bewohner dieses Planeten.

Diese unglaubliche Anhäufung menschlicher Eigenschaften gepaart mit erlesenen lokalen und internationalen Errungenschaften der Braukunst und Genussmittelindustrie verhilft dem Gutz zu einem wohl einzigartigen Flair innerhalb der Studentenclubszene Dresdens. Zu den sorgfältig ausgewählten Klängen der Musik findet sich bei rauch- und sinneschwängelter Atmosphäre immer ein interessantes Gespräch zu jedem nur erdenklichen Thema in allen Variationen von Niveau und Lautstärke, abhängig von Uhrzeit und Zahl der vorhandenen Gäste, oder einfach nur ein kurzweiliger Zeitvertreib in einer gemütlichen Umgebung.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Donnerstag
20:00–01:00 Uhr

KONTAKT
gutzkowclub.de
Tel. 0351 471 42 21

IN GUTZ WE TRUST

Der Gutzkowclub wurde 1964 von einigen Studenten der damaligen Hochschule für Verkehrswesen Dresden gegründet, die größtenteils im Wohnheim untergebracht waren und mangels Alternativen nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung suchten. Eine ausgewogene Vielfalt der vorhandenen geistigen und körper-



20 21

ANSCHRIFT
Gutzkowclub e.V.
Gutzkowstraße 29–33
01069 Dresden

lichen Fähigkeiten führte schnell zur Schaffung eines flauschigen Ambientes. Nicht etwa der Anbetung des sagenumwobenen Journalisten und Schriftstellers, sondern vielmehr der ursprünglichen Lage der Lokalität, an der Ecke Gutzkowstraße/ Reichenbachstraße, ist der Name des Clubs zu verdanken.

Die ehrwürdigen Gründer verteilten sich über Jahrzehnte in den Weiten des Weltraums und finden sich von Zeit zu Zeit zu einzelnen ausgewählten Festivitäten zusammen, um sich von den gegenwärtigen Mitgliedern huldigen zu lassen. Die derzeitige Belegschaft des ältesten Studentenclubs Dresdens besteht aus einem Dutzend überwiegend junger Freiwilliger. Die Spannweite der vertretenen (angestrebten) Professionen vereint Köpfe aus den Bereichen der Geistes-, Sprach- und Ingenieurwissenschaften mit Virtuosen der Sanges-, Spiel- und Handwerkskunst.

1 BIER GRATIS

Versteckt am Kopfe der Zeunerstraße erwartet dich ein hübsch eingerichtetes Wohnzimmer, eine kleine Höhle, aus der gedämpftes Lachen und Kichern dringt. Vor der Eingangstür begrüßen dich fremde Raucher, du betrittst den Raum. Es ist angenehm warm, die Atmosphäre ist fröhlich und die Luft riecht nach Mädchenparfüm und Kirschlikör. Der Club HängeMathe empfängt dich mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm, vielen Themenparties, Spielen oder Kleinkunstabenden, günstigen Getränken und freundlichen Gästen. Am 19.12.2012 feierte der Club HängeMathe e.V. seinen 21. und damit letzten Geburtstag, denn wir HäMa-Hasen sind alle einundzwanzig Jahre alt. Und Warum? Weil wir so sexy sind! Geöffnet jeden Montag und Donnerstag ab 20:30.



KLEIN, BUNT, SEXY

♫ Der Club HängeMathe wurde als Club „Septimus“, angelehnt an die Sektion 7 der TU Dresden – Fakultät Mathematik - 1990 gegründet. Am 19.12.1990 bezogen wir die Gefilde der Zeunerstr. 1F und benannten uns in den Club HängeMathe, so wie du

ihn jetzt kennst, um. Doch wir sind mehr als nur ein Haufen Zahlenjongleure – wir sind eine bunte Mischung aus Lehramts-, Geschichts-, oder Mathe-Studenten, absolvierte Germanisten, Soziologen und Maschinenbauer, promovierende Physiker und Informatiker oder arbeitstätige BWL-er. Manche essen Fleisch, manche Honig, manche schauen Fußball, manche haben regelmäßig Geschlechtsverkehr, manche nicht. ALLE sind willkommen, an unserem regen Clubleben teilzunehmen. Es gibt zwei Bedingungen: Du magst uns / wir mögen dich und Nazis haben Hausverbot. Reges Clubleben bedeutet: Wir organisieren ehrenamtlich Veranstaltungen und laden gerne unsere Freunde zu diesen Veranstaltungen ein. Unser Club ist bei den traditionellen Sommer- und Winterspielen prall gefüllt. Die legendäre „Studenten lesen Pornos“-Lesung hat bisher jeden Gast zum Lachen gebracht. Unsere Karaoke-Partys lösen Fremdschamalarm aus. Die Hartz-IV-Party bereitet dich optimal aufs Leben vor. Neben Konzerten und Kleinkunstveranstaltungen ist aber auch noch Platz für deine Party!



🕒 **ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag & Donnerstag
ab 20:30 Uhr

✉ **KONTAKT**
club-haengemathe.de
Tel. 0160 97397483
(Chris Branß)

🏠 **ANSCHRIFT**
Studentenclub HängeMathe e. V.
Zeunerstraße 1f
01069 Dresden

EIN HERRENGEDECK
(BIER + SCHNAPS)



Nahe des Waldes, da feiern wir! Hoch oben in Tharandt, befindet sich unser Clubraum, forstlich traditionell mit Eichenparkett am Boden und jagdlichen Trophäen an den Wänden, aber in modernem Design und mit einer neuen Bar und Billardtisch, Darts und Tischkicker.

Neben unseren wöchentlichen Veranstaltungen im Clubraum, die immer unter einem speziellen Motto stehen, haben wir auch drei Großveranstaltungen im Jahr: Der Grüne Ball, eine abendfüllende Tanzveranstaltung in Abendgarderobe zu den Klängen einer Liveband, das Holzhackerfest, ein Wettkampf in forstlichen Disziplinen und anschließender Party und den Tharandter Mannschaftstriathlon, eine große Sportveranstaltung und im Anschluss daran ein großes Sommerfest. Wir sind eine muntere Truppe, die fast komplett aus Forststudenten besteht und sich über jeden Besuch freut!



ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag
ab 20:00 Uhr

KONTAKT

heinrich-cotta-club.de

FÖRSTER FEIERN WILD

Der Heinrich Cotta Club e.V. wurde 1986 von Forststudenten in Tharandt gegründet. Mit einer erhaltenen Gaststättenlizenz und einem Clubraum in dem Wohnheim Weißiger Höhe konnte es losgehen. Nun war man in der Lage, Bier und Zigaretten vom Großhandel zu beziehen und die ersten Studentenparties zu schmeißen. Man verdiente nicht viel am Bier, doch man verkaufte richtig viel. Von Anfang an hat sich der HCC auch auf das professionelle Ausrichten von Caterings verstanden. Zunächst fehlte das Geld für die entsprechende Koch- und Servierausstattung, aber zum Glück hatte man einen guten Draht zur Tharandter Mensa und durfte sich für die Caterings allerlei



Zubehör ausleihen, und es musste so ziemlich alles geliehen werden, der Club hatte ja noch nicht viel. So konnte man das damit hart verdiente Geld immer weiter in die Anschaffung des eigenen Equipments stecken. Die Anfangsjahre des Clubs hätte man aber ohne die Hilfe von Bärbel Gehmann, eine damalige Mitarbeiterin der Mensa, nicht überstanden. Nicht nur, dass wir regelmäßig von der Mensa leihen durften, wir bekamen sogar ausrangiertes Kochgeschirr zu Verfügung. Den Großteil des Geschirrs besitzen wir heute noch und Bärbel machten wir zum bisher einzigen Ehrenmitglied des HCC.

ANSCHRIFT

Heinrich-Cotta-Club e. V.
Weißiger Höhe 1
01737 Tharandt

**EIN FREIGETRÄNK EURER WAHL IM
WERT VON BIS ZU 2 EURO**



KINO IM KASTEN

Mit nur wenigen Handgriffen verwandelt sich der frisch sanierte Hörsaal an den Spieltagen Donnerstag, Sonntag, Montag und Mittwoch in ein echtes Kino. Hier kann man ab 20:30 Uhr dem tristen Alltag entfliehen und in spannende Filmwelten eintauchen. Bei unserer Filmauswahl legen wir unser Hauptaugenmerk nicht auf Neuerscheinungen. Auf dem Programm stehen interessante Filme aus allen Genres und Zeiten, die manchmal durch kurze Vorträge eingeleitet werden. Des Öfteren begeistern wir unsere Zuschauer mit Filmen im Original mit und ohne Untertitel (OmU/OV). Ebenfalls sehr beliebt sind unsere Sonderveranstaltungen, bei denen z.B. junge, kreative Musiker Stummfilmklassiker oder Kurzfilme live neu vertonen. Das KiK lebt von seinen engagierten Helfern – egal welchen Studiengangs, welchen Fachsemesters oder welchen Geschlechts. Wenn auch du Lust hast, das Leben hinter dem Projektor kennenzulernen, freuen wir uns von dir zu hören.

PREISE

ermäßigter Eintritt 3,00 €
normaler Eintritt 4,00 €
KiK-Treuekarte jeder 4. Besuch frei

PROGRAMM | INFO

kino-im-kasten.de



GUT LICHT!

■ Etwas außerhalb des TU-Kernge-
ländes, in der August-Bebel-Straße,
befindet sich das Kino im Kasten,
kurz KiK. Das Hörsaalgebäude war
ursprünglich Teil der Militärakademie
der NVA „Friedrich Engels“. Mit zwei

Meopta Meopton IV 35-mm-
Projektoren aus der Tschecho-
slowakei wurden damals im Hörsaal
3 hauptsächlich militärische und
politische Lehrfilme vorgeführt.
Nach der Wende übernahm die
Technischen Universität Dresden das
Gebäude und der Hörsaal 3 wurde
von Studenten und Mitarbeitern
der später gegründeten Fakultät
Erziehungswissenschaften in ein
nichtkommerzielles Programmkino
verwandelt. Im Januar 1993 begann
der offizielle Spielbetrieb mit dem
Film Spiel mir das Lied vom Tod.



26

27

ANSCHRIFT

Kino im Kasten
August-Bebel-Straße 20
01219 Dresden

**DU ERHÄLTST EINEN ZWEITEN
STEMPEL AUF DEINE NEUE
TREUEKARTE**



Jeden Tag aufs Neue stellen wir uns den Herausforderungen der Zeit und versuchen tapfer den Studenten ihr Studierendendasein abseits von Audimax und SLUB zu versüßen. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Bierstube im Herzen des Campus. Mit Konzerten im Biergarten versuchen wir seit letztem Jahr das Kulturangebot auf dem Campus zu erweitern. Ein neu gewählter Vorstand und zahlreiche neue Mitglieder bringen wieder Leben in unseren Verein und langsam werden wir auch endlich wieder als Studentenclub wahrgenommen. Unsere Partys, Konzertreihen und Kleinkunstabende suchen dennoch gerade jetzt nach neuen Entfaltungsmöglichkeiten und Helden mit neuen Ideen. Eines müssen wir aber fairerweise sagen: *Im Ersten Semester lernst Du uns kennen. Im Zweiten werden wir zu Deiner Droge. Im Dritten sind wir Deine Religion!!!*

☉ ÖFFNUNGSZEITEN STILBRUCH

Mo. bis Do. 18:00–01:00 Uhr
Fr. und Sa. 18:00–02:00 Uhr

☉ ÖFFNUNGSZEITEN BIERSTUBE

Mo. bis Fr. 09:00–00:00 Uhr
Sa. 12:00–00:00 Uhr
So. 17:00–00:00 Uhr

✉ KONTAKT

info@knm-ev.de

DIE EINZIG WAHRE CAMPUSSEKTE

☞ Unsere Klubgeschichte begann als „Pantoffeldisko“ in einem Studentenwohnheim in Prohlis. Nach Schließung selbigens, waren wir mit Obdachlosigkeit konfrontiert, die wir allerdings nicht akzeptieren wollten. So fanden wir in der Neuen Mensa am Campus ein neues Zuhause. Am 8. Januar 1984 starteten wir mit der ersten Foyerdiskotheek. Nach und nach erweiterten wir in den folgenden Jahren unser kulturelles Abendangebot für die Dresdner Studenten. Die wilden 1990er-Jahre brachten auch für uns zahlreiche Neuerungen. Am 3. Dezember 1990 eröffneten wir die Bierstube und 1996 lernten wir als Klub Neue Mensa e.V. endlich auf eigenen Füßen zu stehen. In dieser Zeit entdeckten wir die Gitarrenmusik für uns und unsere Gäste. Es folgte eine Zeit großartiger Konzerte im



ausverkauften Haus. Im neuen Jahrtausend blieben die erhofften Wunder jedoch aus. Mit der drohenden Sanierung sahen wir abermals der Obdachlosigkeit ins Auge, weswegen wir 2007 kurzerhand das stilbruch als surreale Szenekneipe in der Neustadt etablierten.

🏠 ANSCHRIFT

Klub Neue Mensa e. V.
Bergstraße 51
01069 Dresden

1€ RABATT AUF GETRÄNKE
VOM 01.05.2014–30.06.2014

Wir sind das Novi, der größte unter den kleinen Studentenclubs und DER Konzertclub für bekannte und unbekannt Bands der etwas härteren Musikrichtung. Mit unseren Burnout-Festivals, vielen Einzelkonzerten und Tourneauftritten sind wir Ansprechpartner für Macher und Liebhaber aller Genres von Punk bis Metal.

Außerdem haben wir Mittwochs und am ersten Montag im Monat für Euch zum Kneipenabend geöffnet. Hier könnt ihr gemütlich bei Bier oder Cocktail sitzen und quatschen oder Euch in den Raucherbereich zurückziehen.

Ihr habt Lust, selbst einmal die Bude zu rocken oder einfach nur eine gemütliche Geburtstagsparty zu feiern? Sprecht uns an! Unser Veranstaltungsmanager steht euch gerne telefonisch oder per Mail für Vermietungsanfragen zur Verfügung.



ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch ab 20:00 Uhr
1. Montag im Monat ab 20:00 Uhr
sowie Konzerte & Parties

KONTAKT
novitatis.de
Tel. 0351 4674845

DRESDENS LAUTESTER KELLER

Hervorgegangen ist das Novitatis aus den traditionsreichen Clubs M14 und club10, die einst ihr Domizil noch auf dem Dach des Wohnheims Jurigagarin-Straße 12 (heute Fritz-Löffler-Straße) hatten.

Der club10 wurde 1976 als Studentenclub der Sektion 10 (Elektroniktechnologie) der TU Dresden gegründet. Im Jahr 1981 bezog er die Clubräume auf dem Dach der 12a. Neben dem normalen Clubbetrieb organisierte der club10 auch größere Veranstaltungen: Konzerte, Faschingspartys, das jährliche Wiesenfest (vom Gag18 weitergeführt) und 1989 und 1990 die DDR-Universitäts-Meisterschaften im „Mensch-ärger-Dich-nicht“.

Der Club M14, 1987 gegründet, war nach der Sektion 14 (Werkzeugmaschinen-technik) benannt. Er befand sich im anderen Teil des Dachgeschoss (12c).



Wegen der Sanierung des Wohnheims 1997 mussten beide Clubs ihre angestammten Räume verlassen und haben sich zusammen im Keller des Wohnheims neu formiert – das Novitatis war geboren!

Nach langer Bauphase mit einigem juristischen Hin-und-Her konnten wir endlich die Tore öffnen, und so blickt das Novi an seinem neuen Platz auf eine inzwischen über fünfzehnjährige Geschichte zurück.

ANSCHRIFT
Studentenclub Novitatis e. V.
Fritz-Löffler-Straße 12c
01069 Dresden

MACH 'N GEDECK DRAUS!
ZU DEINEM BIER BEKOMMST DU
EINEN SCHNAPS (4 cl) GRATIS





FANTASIE ERLEBEN!

TRAUMTÄNZER

An einem „normalen“ Abend im Traumtänzer kann eine Menge passieren: Jam-Sessions, Brettspielabende, SingStar-Wettkämpfe, Märchenlesungen, Werwölfe, Pen&Paper, und vieles mehr. Unsere vielfältigen Cocktails gibt es aber immer, sowie zahlreiche Met-Sorten, Biervariationen, Whiskeys oder was sonst das Herz begehrt. Alles in unserem gemütlichen, mittelalterlichen Ambiente, bei guter Gesellschaft.

Einmal im Monat brechen wir aus dem Kneipen-Alltag heraus und feiern zu verschiedenen Mottos. Ob Beach-Party in Bikini und Badehose, Casino in Abendgarderobe oder Assi-Party mit Discoun-ter-Tüte, kein Thema ist vor uns sicher, solange es Spaß macht. Zudem könnt ihr unseren Club für eure eigene Feier am Wochenende mieten. Meldet euch einfach.

32 33

📖 Gerade einmal fünf Jahre ist es her, seit der Traumtänzer zum ersten mal seine Pforten geöffnet hat. 2009 wurde der Club gegründet. Als Anlaufpunkt, für Live- und Pen&Paper-Rollenspieler, findet der monatliche Dresdner Rollenspiel-Brunch bis heute bei uns statt. Seit der Gründung hat sich unsere gemütliche, mittelalterliche Cocktailbar aber auch bei anderem Publikum gut etabliert. Im Laufe der Jahre haben unsere Mitglieder den Club, in liebevoller Handarbeit, renoviert und ausgebaut. Die anfangs tristen Zimmer wurden in Räumlichkeiten voller Charakter

und Ambiente verwandelt. Vom Marktplatz über einen Minenschacht bis hin zur rustikalen Turmkammer, jeder Raum folgt einem zusammenhängendem Konzept und überrascht mit vielen Details. Unsere jährlich stattfindenden Veranstaltungen, wie die BierPong-WM, die Dresdner Rollenspiel Convention, die Piratensause oder die Maß-Party, sind inzwischen fester Bestandteil der Dresdner Studentenclub-Szene.

🕒 **ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag bis Donnerstag
20:00–00:00 Uhr

✉ **KONTAKT**
club-traumtaenzer.de
Tel. 0351 41886362
vorstand@club-traumtaenzer.de

📍 **ANSCHRIFT**
Club Traumtänzer e. V.
Gret-Palucca-Straße 9
01069 Dresden

**EIN DOPPELDECKER DEINER WAHL
(ZWEI GETRÄNKE ZUM
PRESI VON EINEM)**



Wir mögen keine Gäste! Diese Legende um den Club hält sich mit erstaunlicher Beharrlichkeit. Sowohl die originale „Legendäre Tequilaparty“ als auch der Cubanische Abend werden dir die Möglichkeit geben, die Wahrheit zu ergründen. Zu schrecklicher Musik versorgt dich unser ehrenamtlich arbeitendes Barpersonal hochmotiviert mit einer wunderBAREN Getränkeauswahl. Falls dir dann noch langweilig sein sollte, kannst du uns in Dart, Billard und anderen Spielen herausfordern. Oder du tobst dich bei spektakulären Livekonzerten und der monatlichen Jamsession musikalisch aus. Auch Großveranstaltungen unter unserer Flagge wie der Theater- und Kleinkunstabend „TU in Szene“ und die „Vogtlandfete“ sind am Campus mittlerweile berüchtigt. Wir warten schon gespannt auf deinen Besuch in der Wu, denn: Widerstand ist zwecklos.



 **ÖFFNUNGSZEITEN**
Dienstag bis Freitag
20:00–01:00 Uhr

 **KONTAKT**
www.wu5.de
Tel. 0351 40496924
(zu den Öffnungszeiten)

WARUM WIDERSTAND ZWECKLOS IST



 Als 1973 einige Studenten einen Fotoclub im Wu-Dorf gründeten, hatten sie keine Ahnung, welche Folgen das haben würde. Ganz im studentischen Geiste entwickelte sich bald eine Gemeinschaft professioneller (Selbst-)Bewertungskünstler, die unter wohlwollender Aufsicht der

FDJ gediegene Diskothekenabende veranstalteten. Mit der Wende kamen neue Möglichkeiten, die zum Aufbau bis heute einflussreicher und systemkritischer Apparate genutzt wurden. Darunter sind das Ernährungsamt Wu5 (Unterabteilungen Bier und Massenvernichtungswaffen), der clubeigene Geheimdienst, den es nicht gibt, das Anschreibebuch, das nicht existiert und die wunderBAR, die nicht zum Club gehört. Der Fortschritt macht auch vor Studentenwohnheimen nicht halt, weshalb die Clubräume 2007 sanierungsbedingt zunächst von der Wundtstraße 5 in die Nummer 1 umverlegt wurden. Seit fast zwei Jahren sind die hervorragend ausgestatteten Räumlichkeiten im Keller des Studentenhauses Tusculum unser neues Heim. Dort wird die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben und spätestens nach dem 1000-jährigen Jubiläum 2013 wissen alle, dass „die Wu“ auf ihrem Weg zur Weltherrschaft nicht mehr aufzuhalten ist.

34 35

 **ANSCHRIFT**
Studentenclub Wu5 e. V.
August-Bebel-Straße 12
01219 Dresden

FREIHEIT FÜR CUBA!
EIN CUBA LIBRE FÜR 2,50 €



Wir sind nicht die böse Seite des Imma-Amts. Mit eXmatrikulationsamt.de betreiben wir eine der beliebtesten Internetplattformen Dresdens. Wir bieten euch Informationen rund um euer Studium und auch für eure Freizeit sind wir die erste (Internet-) Adresse. Zwar gibt's bei uns kein kühles Blondes, dafür hat unser Eventkalender täglich etliche Veranstaltungen für euch parat. Für viele verlosen wir regelmäßig Freikarten oder Freigetränke. Und wer gern plaudert, findet Gleichgesinnte in unseren Diskussionsforen und im Chat.

Wir sind aber keine dieser anonymen Online-Communities! Wir gehen mit euch wandern, ins Kino, Fußball spielen oder treffen uns mit euch zu gemütlichen Grillabenden. Wir laden euch zum Kochen und bekocht werden ein. Und wem das noch nicht reicht, der kommt uns auf unseren eigenen Partys und Kulturveranstaltungen besuchen.



36 37

UNI IST WOANDERS

2003 traten eine Handvoll Medieninformatik-Studenten an, die erste Internetplattform für Dresdner Studententourys zu gründen. In Zeiten lange vor Facebook, Twitter und Myspace waren Studententourys im Netz eher unterrepräsentiert, was dringend geändert werden musste. Was lag näher als der Name eXmatrikulationsamt.de? Schnell wurde aus dem Party-Info-Portal eine lebendige Community, die inzwischen aus dem Dresdner Hochschulleben nicht mehr wegzudenken ist. Von Studenten für Studenten war die Devise. 2005 erkannten die Dresdner Studententourys, dass wir das gleiche machen wie sie auch - nur online - und nahmen uns in ihre Reihen auf. Seitdem dürfen wir uns der erste virtuelle Studententourys Deutschlands nennen. Mit der Zeit wollten wir auch



eigene Veranstaltungen machen, was in Kooperation mit anderen Studententourys auch sehr gut funktionierte. Heute können wir auf erfolgreiche Veranstaltungsreihen mit 3-Floor-Partys, Band-Contests, WG-Partys, Poetry Slams und Koch-Events zurückblicken.

 **ÖFFNUNGSZEITEN**
täglich
00:00–24:00 Uhr

 **KONTAKT**
eXmatrikulationsamt.de

Schon immer besonders.

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE BRAUEREI

SEIT 1872

Radeberger
PILSNER



TAPFELGETRÄNK S. M. KÖNIG
FRIEDRICH AUGUST VON SACHSEN

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE BRAUEREI
SEIT 1872

Radeberger
PILSNER

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE BRAUEREI

SEIT 1872

Radeberger
PILSNER



RADEBERGER EXPORTBIERBRAUEREI RADEBERG